



Der **missio** Truck kommt

nach Jena

Menschen auf der Flucht. Die multimediale Ausstellung.

Montag, 18.09. bis
Mittwoch, 20.09.17



Ein Angebot zur Förderung von Bildung an Schulen der **Klassenstufen 8 - 12** und zur Unterstützung von zivilgesellschaftlicher Aufklärung.

Initiiert vom:

TLSFV

Thüringer Landesverband der Schulfördervereine e.V.

Im Programm:



**MENSCHEN
STÄRKEN
MENSCHEN**

UNTERSTÜTZEN SIE GEFLÜCHTETE MENSCHEN.
ÜBERNEHMEN SIE EINE PATENSCHAFT.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

In Kooperation mit:

Kath. Kirchengemeinde und Stadt Jena



**Für Klassen aus Partnerschulen im Programm „Menschen stärken Menschen“
ist der Ausstellungsbesuch kostenfrei! Alle anderen unterstützen die Aktion mit 1 €/Person.**

Sensibilisierung & Aufklärung „FLUCHT – MIGRATION – RESSOURCENKONFLIKT“

Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Das Schicksal der Mehrheit der Flüchtlinge ist weit entfernt vom Alltag der meisten Jugendlichen in Deutschland. Am Beispiel von acht Biographien von Bürgerkriegsflüchtlingen im Ostkongo werden die Besucher*innen durch eine multimediale Ausstellung geführt und für die Ausnahmesituation „Flucht und Vertreibung“ sensibilisiert. Die Ausstellung wird von Fachpersonal betreut.

Das Thema Ressourcenkonflikt wird am Beispiel „Handy“ vertieft. **Alte Handys können abgegeben werden!**

Zielgruppen: Schüler und Jugendliche ab Klasse 8

Zeitraumen: Für geführte Ausstellungsbesichtigung von Klassen und Gruppen: **90 Minuten**

Standort: Zentral bzw. mit ÖPNV gut erreichbar (Der genaue Standort wird rechtzeitig bekanntgegeben.)

Öffentlichkeit: Die Öffentlichkeit ist eingeladen, die Ausstellung zu besuchen: 12:30-13:30 und 15:30-17:00 Uhr

Informationen: Telefon **03641 – 62 83 744** oder info@tlsfv.de, www.missio-truck.de

Für Klassen oder Gruppen ist zu empfehlen, rechtzeitig einen verbindlichen Termin zu vereinbaren.

Besuchen Sie den missio-Truck!

Weltweit sind knapp 60 Millionen Menschen auf der Flucht, nur rund fünf Prozent von ihnen kommen nach Europa. Das Schicksal der meisten Flüchtlinge ist weit entfernt vom Alltag in Deutschland.

Am Beispiel von Bürgerkriegsflüchtlingen im Kongo informiert der missio Truck über die Ängste und Hoffnungen von Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten.

Die Ausstellung stellt Projekte kirchlicher Partner in den betroffenen Regionen vor und würdigt die Lebensleistung von Flüchtlingen, die auch in widrigen Lebensumständen Würde bewahren und die eigene Entwicklung in die Hand nehmen.



Das erwartet Sie im Truck:



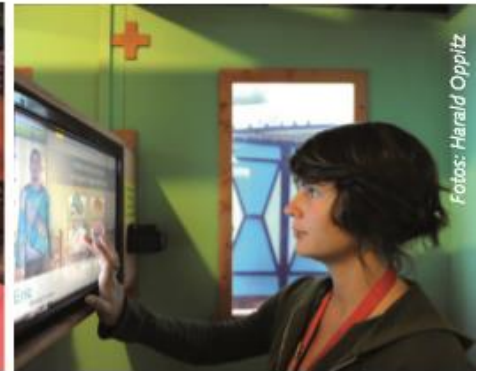
Biografien

Nehmen Sie teil am Schicksal junger Menschen aus dem Kongo.



Mitmachangebote

Thematische Räume werden ergänzt durch Objekte und Mitmachangebote.



Computerspiele

Erleben Sie an Spiel- und Hörstationen, wie es ist, plötzlich fliehen zu müssen.

Fotos: Harald Oppitz

Schutzengel für den Kongo

Der missio-Truck ist Teil der Aktion Schutzengel, die sich weltweit für Familien in Not einsetzt. Ein Schwerpunkt liegt in der Hilfe für Bürgerkriegsflüchtlinge im Osten des Kongo. Mit Hilfe von missio wurden Trauma-Zentren aufgebaut, in den Betroffene seelsorgerisch und psychologisch betreut werden.

Partner: Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.
www.vnb.de

missio
Internationales
Katholisches Missionswerk e.V.
Alexandra Götzenich
Goethestraße 43
52064 Aachen
Tel. 0241/75 07-294
truck@missio.de
www.missio-truck.de



Traumahilfe

missio-Partnerin Thérèse Mema Mapenzi hilft den Opfern im Osten der D.R. Kongo.



Fotos: Bettina Filtnier

Für Familien in Not.

Weitere Informationen unter:
www.missio-hilft.de/familien

